



**Projekt:**  
Bundeshandelsakademie  
und Bundeshandelschule  
Tourismusschulen HLT  
Krems



**BIG** Bundes  
Immobilien  
Gesellschaft

## Projekt:

# Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Krems Tourismusschulen HLT Krems Generalsanierung und Erweiterung

Langenloiser Straße 22  
3500 Krems

Aufgrund massiver Platznot wurde es notwendig, das Schulzentrum Krems, in dem BHAK / BHAS und die Tourismusschulen HLT untergebracht sind, einer gründlichen Neustrukturierung zu unterziehen. Das komplizierte Unterfangen glückte dank der Kooperation zwischen den Schulbetreibern, der BIG als Bauherrin und nicht zuletzt der Architekten hervorragend, sodass den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal nunmehr ein zeitgemäßes, modern ausgestattetes Ambiente zur Verfügung steht.

Der Gebäudekomplex wurde teils aufgestockt und mit einem neuen Pausenraum sowie drei Turnsälen ausgestattet. Für letztere zeichnet das Wiener Architekturkollektiv Caramel verantwortlich, die Aufstockung stammt von Architekt Reinhard Haslwanger. Im Zuge der Bauarbeiten wurden ebenfalls große Teile des Bestandes saniert und auf den technischen Letztstand gebracht. Die BIG freut sich, dieses schöne Projekt nunmehr ihren Nutzerinnen und Nutzern übergeben zu dürfen.

## Zitat des Architekten Mag. arch. Reinhard Haslwanger

Versimplifizierung als deduktiver Vorgang ist geeignet das „Besondere“ aus dem „Allgemeinen“ zu entwickeln.

Zu wissen, was es nicht ist, führt in die Nähe dessen, was es sein könnte als dem „Wesentlichen“, der Grundlage eines prozessualen Lösungsansatzes.

Induktion unter Anwendung möglichst weniger, wesentlicher Ansätze verspricht die Möglichkeit das „Besondere“ in neuem Kontext wieder in das „Allgemeine“ überzuführen.

Das Gelingen dieses Prozesses am Projekt „Erweiterung und Funktionssanierung der HLF / HAK Krems wurde durch die Aussage des ehemaligen Direktors der HLT, Dkfm. Mag. Heinz Boyer, mit den Worten: „Das hätten wir selbst auch nicht anders gemacht.“ bestätigt.

### Die BIG schafft Raum für die Zukunft

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 realisierte die BIG 447 Neubauten und Generalsanierungen mit einem Gesamtvolumen von etwa 2,26 Milliarden Euro im In- und Ausland. Aktuell in Ausführung befinden sich zirka 62 Projekte mit einem Projektvolumen von rund 395,9 Millionen Euro.

Als bedeutendste Immobiliengesellschaft Österreichs legt die BIG neben kommerziellen Interessen verstärkt auch auf baukünstlerische Qualität großen Wert. Ein vorzügliches Einverständnis mit Kunden, Planern und Planerinnen, sowie exzellent abgewickelte Wettbewerbe im Rahmen von Vergabeverfahren stellen dafür die Voraussetzung dar.

Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen Hand in Hand. Das stellte die BIG immer wieder unter Beweis. Gute Architektur muss nicht teurer sein, als mittelmäßige, bietet den Nutzern jedoch genau jenen Mehrwert und Komfort, auf den es ankommt.

Die BIG wurde für ihr architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt unter anderem sechs Bauherrenpreise zugesprochen.

April 2008







### Zitat der Caramel Architekten katherl.haller.aspetsberger

„Zwei in Längsrichtung nebeneinander angeordnete Turnsäle über 46m statisch auszuwechseln und zu einer vollwertig nutzbaren Dreifach-Turnhalle zu erweitern verlangte dem Statikbüro Werkraum Wien einiges an Ingenieurskunst ab. Dieses Bravourstück gelang den hervorragenden Technikern mittels eines lediglich 1,8 m hohen vorgespannten Stahlbetonträgers, in welchen sowohl die Lasten der Bestands-hallen als auch der neu errichteten Erweiterung einfließen.

Um einerseits dem engen finanziellen Korsett zu entsprechen und andererseits den Neubauteil deutlich als solchen zu artikulieren, entschlossen wir uns, den Erweiterungsteil als Leichtbau mit hohem Vorfertigungsgrad zu errichten. Lediglich 16 Zentimeter schlanke Stahlbetonrippen tragen Holzfertigteilpaneele; für Belichtung und Ausblick sorgen Standard-Kunststofflichtkuppeln in scheinbar unregelmäßiger Anordnung. Einer Bodenaufwölbung gleich entwickelt sich der Zubau schalenförmig; es wird nicht in Dach und Wand unterschieden; die beiden Stirnseiten bleiben mit ihrer vollflächigen Verglasung gewissermaßen offen.“

### Zitat des Nutzers

Zwei große Schulen, die BHAK / BHAS Krems und die Tourismusschulen HLT Krems, in einem Gebäude untergebracht, das in den späten 70ern des vergangenen Jahrhunderts konzipiert wurde – damit war der Grundstein gelegt für Raumnot, Dauer-Improvisation und unklare Strukturen am Beginn des 21. Jahrhunderts.

Helle, lichtdurchflutete Räume und Verkehrsflächen prägen jetzt das Bild. An beiden Schulen stehen nun für alle Klassen auch entsprechende Räume zur Verfügung und die Zeit der Wanderklassen ist, zumindest vorläufig, Vergangenheit. Alle Klassenräume sind voll digitalisiert und mit PC, Beamer, Internet und Sat-TV ausgestattet. Die EDV-Netze beider Schulen und die Brandschutzeinrichtungen wurden erneuert.

Besondere Möglichkeiten bietet auch die neue Dreifach-Turnhalle, die allen Schülerinnen und Schülern außergewöhnlich vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung bietet. Die neu gestalteten Außenanlagen, die nun auch eine Beachvolleyballanlage mit einschließen, werden das Angebot im sportlichen Bereich noch deutlich verbessern.

Der Umbau hat überdies zu einer weitgehenden organisatorischen Entflechtung beider Schulen geführt. Gemeinsam genutzt wird neben den Sportanlagen und der Zentralgarderobe das neue Lern- und Informationszentrum (LIZ). Das LIZ ist multifunktionell für Vorträge, Präsentationen und alle Arten von Projektunterricht nutzbar und präsentiert auch die neue Bibliothek des Bundesschulzentrums in einem neuen, modernen Kleid.

Räume für alle Klassen. Interessante Gestaltungs- und Präsentationsmöglichkeiten in den neuen Klassenräumen und dem Gangbereich im 3. Obergeschoß und eine deutliche Verbesserung der Raumsituation für beide Schulen sind insgesamt mehr als positiv.

Für die Zukunft sind alle, Lehrer wie Schüler gefordert die neue Infrastruktur und ihre Möglichkeiten im Sinne der positiven Gestaltung von Unterricht und Wissensvermittlung zu nutzen.

Mag. Johann Böhm  
Direktor Tourismusschulen Krems  
Mag. Reinhard Kratochvil  
Direktor BHAK / BHAS Krems



## Zahlen, Daten, Fakten

Baubeginn:	Februar 2006
Fertigstellung:	März 2008
Nutzfläche:	11.000 m <sup>2</sup>
Brutto-Grundfläche:	18.900 m <sup>2</sup>
Brutto-Rauminhalt:	78.601 m <sup>3</sup>
Errichtungskosten:	13 Mio. Euro exkl. MWSt.

## Bauherr, Betreuer, Nutzer, Planer

Bauherr:	BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien, <a href="http://www.big.at">www.big.at</a>
Projektleitung BIG:	Ing. Gerald Kaufmann
Kundenmanagement BIG:	DI Norbert Nestler
Nutzer:	BHAK/BHAS Krems, Tourismusschulen HLT Krems Langenloiser Straße 22, 3500 Krems
Mieter:	Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur Minoritenplatz 5, 1014 Wien
Architekten:	Mag. arch. Reinhard Haslwanger Webgasse 44/3/8, 1060 Wien Caramel Architekten – katherl.haller.aspetsberger Schottenfeldgasse 60/36, 1070 Wien
Örtliche Bauaufsicht:	DI Kath ZT GmbH Wienerstraße 7, 3002 Purkersdorf



**BIG** Bundes  
Immobilien  
Gesellschaft

Hintere Zollamtsstraße 1, 1031 Wien  
T 05 0244 - 0, F 05 0244 - 2211  
office@big.at, www.big.at